

## Jahresbericht 2019

Gerne vermitteln wir Ihnen nachstehend einen Überblick über das zurückliegende Vereinsjahr 2019.

Nach einem trockenen Jahresbeginn ohne Grundwasserreserven fiel im Herbst reichlich Wasser vom Himmel. Für unsere Bauern stellte die Bewirtschaftung ihrer Herbstkulturen deshalb eine echte Herausforderung dar. In Rheinau ist der Gang der Natur immer besonders spürbar, was an der besonderen Lage im Rheinknie liegen mag. Der Ort strahlt gerade im Herbst Ruhe und Besinnlichkeit aus, während es in der zunehmend unruhigen Welt immer mehr an Besinnung fehlt.

Unser Verein war auch im ablaufenden Vereinsjahr sehr aktiv. Es war vor allem geprägt durch das Thema „nachhaltige Saatgutversorgung“. In Anbetracht der enormen Monopolisierung des weltweiten Saatgutmarktes, in welchem die drei Chemie-Multis Bayer/Monsanto, Syngenta/Chem-China und Corteva (Dupont/Pioneer/Dow) den Ton angeben, hat die Stärkung einer nachhaltigen und unabhängigen Versorgung mit nachbaufähigem Saatgut nicht nur für den Bio-Landbau einen hohen Stellenwert. Diesem Anliegen hat sich der Verein mit viel Engagement gewidmet.

So hat der Verein auch in diesem Jahr die Sativa Rheinau AG und ihre Tochterfirma Sativa Biosaatgut GmbH mit Liquidität im Umfang von 500'000 CHF versorgt. Die Planung des neuen Büro- und Logistikgebäudes im Rheinauer Chorb (Areal siehe Bild) schreitet planmässig voran. Die Baubewilligung vorausgesetzt, soll im April 2020 der Spatenstich stattfinden.



Auch der Getreidezüchtung Peter Kunz (gzpk) stellt unser Verein ein Darlehen im Umfang von 100'000 CHF zur Verfügung. Der Gründer dieser führenden, unabhängigen Organisation der Biozüchtung in

Europa, Peter Kunz, hat nach 35 Jahren seinen Betrieb in jüngere Hände übergeben. gzpk nahm dies zum Anlass für eine Standortbestimmung, zusammen mit 40 VertreterInnen aus Landwirtschaft, Pflanzenzucht, Verarbeitung, Handel, Verbände und Wissenschaft. Der Anlass wurde von unserem Geschäftsführer moderiert.

In Zusammenarbeit mit gzpk wurde diesen Herbst zudem das Projekt *Klimafenster* gestartet. Auf 30-50 Betrieben in den Kantonen BE, SH, SO und ZH soll über die kommenden 3 Jahre in einem Wintergetreidefeld ein Klimafenster von 9 m<sup>2</sup> erstellt werden, in welchem durch die gzpk 18 Sorten und Zuchtlinien von Weizen, Dinkel, Emmer und Triticale ausgesät werden. Während der Wachstumsperiode werden die BetriebsleiterInnen die Entwicklung der Sorten/Zuchtlinien beobachten und melden. gzpk wird die Ergebnisse auswerten. Ziel ist es, das Interesse der Betriebe für die Biozüchtung zu wecken und zur Entwicklung von Klima-robusten nachbaufähigen Getreidesorten beizutragen.



Zur Sensibilisierung der Bevölkerung für eine nachhaltige und unabhängige Saatgutversorgung führte der Verein im vergangenen Frühjahr eine sehr erfolgreiche Plakataktion auf rund 60 Saatgutproduktionsbetrieben durch, welche erfreulicherweise sogar zu einem Wikipedia-Eintrag führte (siehe Foto).

Der erneute Auftritt unseres Vereins zusammen mit Sativa Rheinau AG an der von 20'000 Personen besuchten Frühlingsmesse im Schaffhauser Herblingertal diente ebenfalls der Sensibilisierung für eine

unabhängige Saatgutversorgung. Das Saatgutangebot der Sativa – gerade rechtzeitig für die Hobby-Gärtner – kam dabei sehr gut an.

Unsere Fachexpertin Eva Gelinsky hat sich im Nachgang zum EuGH-Entscheid zur Neuen Gentechnik im Auftrag unseres Vereins enorm darum bemüht, über die Gefahren dieser Gentechnik-Methoden zu informieren. Sie hat dazu ein umfangreiches Dossier erarbeitet, das bei Ihr angefordert werden kann. Sie hat in den Wintermonaten 2019/20 an diversen Anlässen zusammen mit Tamara Lebrecht zum Thema referiert. Aufklärung in diesem Bereich scheint bitter nötig!



## 1001 Gemüse & Solidarische Landwirtschaft

Die vorbereitende Planung unseres Traditionsanlasses 1001 Gemüse vom 5./6. September 2020 lief im 2. Halbjahr auf Hochtouren. Er soll im bisherigen Rahmen stattfinden, auch wenn wegen Bauvorhaben des Kantons und der Stiftung Fintan mit geringfügigen Behinderungen zu rechnen ist. Thematisch wird der Anlass sich dem sehr aktuellen Sonderthema „Solidarische Landwirtschaft“ annehmen. Das Organisationskomitee hat bereits mehrmals getagt.

Der **Kurzfilm** unter <https://www.1001gemuese.ch> zeigt ein Stimmungsbild des einmaligen Anlasses im Jahr 2018.

Die Generalversammlung zum Vereinsjahr 2019 findet am **9. Mai 2019** im bei der Getreidezüchtung Peter Kunz in Felbach statt. Hauptthema wird die Zusammenarbeit zwischen unserem Verein und gzk sein. Reservieren Sie sich dieses Datum!

Abschliessend möchten wir allen Mitgliedern und SpenderInnen für Ihre regelmässige Unterstützung unseren grossen Dank aussprechen. Nur mit deren Beiträgen und Spenden können wir unsere Vereinsaktivitäten auf diesem hohen Niveau halten.

Im Namen des Vorstandes

Rolf Hauser  
Präsident

Martin Graf  
Geschäftsstelle

19.2.2020